



# Besmerhuus Ziitig

Ausgabe 78

Mai / Juni 2019

Auflage: 500 Exemplare

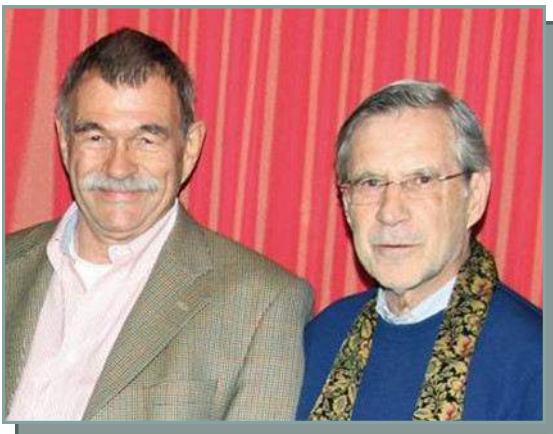
## Neues von der Heimleitung (R. Hollenstein / S. Hiseni)

### Was gibt es neues von der Heimleitung?

**Markus Bruggmann:** Letztens fand die Mitgliederversammlung des Vereins Besmerhuus statt. Die Jahresrechnung sowie der Jahresbericht wurden genehmigt.

Ausserdem tritt der Präsident Christian Winterhalter aus gesundheitlichen Gründen zurück. Das Besmerhuus dankt Herrn Winterhalter für die Jahre lange gute Arbeit und für das Engagement, dass er dem Besmerhuus entgegen gebracht hat.

Neu begrüßen wir Herrn Mario Monego (ehemaliger Vize Präsident) als Präsidenten des Besmerhuus. Das Besmerhuus freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Christian Winterhalter / Mario Monego

Neu übernimmt Sabine Kohler das Amt als Vize Präsidentin des Vereins Besmerhuus. Auch sie begrüßen wir ganz herzlich und freuen uns ebenfalls auf eine gute Zusammenarbeit



Sabine Köhler

**Markus Bruggmann:** Die Post am Hirschenplatz schliesst anfangs Juni. Wir haben ab dem 21. Mai ein neues Postfach in der Hauptpost.

### Unsere Adresse lautet dann wie folgt:

Verein Besmerhuus

Postfach

8280 Kreuzlingen 1

### Was gibt es neues beim Personal?

**Markus Bruggmann:** Wir haben und werden bald drei neue Gesichter im Besmerhuus haben. Seraina Ganter arbeitet bereits seit dem 01.05.2019 im NEG mit einem Pensum von 80%. Selina Wagner wird mit einem Pensum von 100% im N1OG ab dem 01.07.2019 arbeiten. Markus Geiger, gelehrter Forstwart wird je zwei halbe Tage am Dienstag und Donnerstag Waldarbeiten in der Gemeinde Tägerwilen begleiten. Dieses Projekt wird unter der Leitung

von Immanuel Gebauer aufgegleist. Wir begrüßen alle drei ganz herzlich im Besmerhuus.

### **Gibt oder wird es Wohnliche Veränderungen im Besmerhuus geben?**

**Markus Bruggmann:** Lars Fehr und Jonas Gantenbein streben ein selbstständiges Wohnen an. Genau dieses selbstständige Wohnen wird ihnen in der WG an der Langhaldenstrasse in Kreuzlingen ermöglicht. Durch diesen Prozess werden sie von Herrn Kai Blaich sowie von Herrn Andreas Stössel begleitet. Bereits anfangs Oktober wird sich die Wohnsituation von ihnen ändern.

Herr Ralf Monego wohnt seit Mai 2019 im NEG. Wir begrüßen auch ihn ganz herzlich im Besmerhuus und wünschen ihm alles Gute.

### **Naturerlebnistag, was können Sie uns darüber erzählen?**

**Markus Bruggmann:** Das Organisationskomitee hat den Naturerlebnistag organisiert und auf die Beine gestellt. Der Naturerlebnistag findet am 13 Juni 2019 beim Bärenhölzli statt, wir hoffen auf schönes Wetter. Es wird verschiedene Gruppen geben, in welchen man gemeinsam verschiedene Posten besucht und diese ausführt. Das Ziel des Naturerlebnistages ist, dass man gemeinsam die Natur erlebt, gemeinsam Spass und Freude hat.

### **Wie bleibt das Besmerhuus diesen Sommer fit?**

**Markus Bruggmann:** Letztendlich ist jeder selber für seine Fitness verantwortlich. Das Besmerhuus bietet verschiedene Freizeitangebote und Ferien an. In den Betriebsferien organisiert

jede Gruppe Aktivitäten an welchen man Gruppenübergreifend teilnehmen kann. Solange das Wetter nicht mitspielt, kann man den Fitnessraum im Raum der TST nutzen und wenn sich die Sonne irgendwann doch noch zeigt, kann man evtl.. schwimmen gehen oder draussen verschiedene Spiele spielen.

### **Was steht in nächster Zeit im Besmerhuus an?**

**Markus Bruggmann:** In nächster Zeit wird eine Erweiterung der Beschäftigungsgruppe angestrebt, dazu zählt auch das Arbeiten im Wald mit Markus Geiger.

Wie schon bemerkt, hängt im Neubau ein Bildschirm. Der Inhalt des Bildschirms wird von einem Redaktionsteam von betreuten MitarbeiterInnen aktualisiert und so auf den neusten Stand gebracht. Auf dem Bildschirm sollen verschiedene Informationen zu sehen sein, wie zum Beispiel Termine, Anlässe, Menu sowie Informationen aus aller Welt beinhalten. Dies wird in absehbarer Zeit erfolgen.

Letztens fanden zwei Weiterbildungen statt. Zum einen eine Brandschutzweiterbildung für die Mitarbeiter und eine Reinigung-Weiterbildungen für die Bewohner des Besmerhuus.

## Die Arbeit im Tierpark (R. Hollenstein / G. Della Poeta)



Ich bin im Tierpark beim Seeburgpark zum Tag der offenen Tür gegangen.

Dort durfte ich die Tiere füttern und streicheln.

Es hat Esel, Ziegen, Gänse, Hasen, Schweine und Schafe.

Die Schafe und Ziegen haben Babys bekommen.

Ich konnte Küken auf die Hand nehmen und sie füttern.

Ich fragte die Mitarbeiter, ob ich bei Ihnen arbeiten darf.

Meine Arbeit ist es, die Futtersäcke zu füllen.

Das macht mir Spass, weil ich in der Nähe von Tieren sein kann.



## Arbeiten im Tägerwiler Forst (F. Trempa)

Wie bereits von Herr Bruggmann erwähnt besteht in der Tagesstätte ein neues Beschäftigungsangebot. An zwei Vormittagen in der Woche geht eine Gruppe von 4 Personen in Begleitung von einem Arbeitsagogen in den Tägerwiler Forst um dort unter der Anleitung von Herr Geiger Forstarbeiten zu verrichten.

Um einen Eindruck der Tätigkeit zu vermitteln möchte ich ihnen an dieser Stelle ein paar Fotos zeigen.





## ABA Amriswil—Spaghetatta (C. Belloni / G. Della Poeta)

Am Freitag dem 17.05.2019 fuhren wir zur Spaghetatta in Amriswil.

Wir freuten uns alle sehr.

Mit dabei waren: S. Brander, A. Eugster, O. Di Lecce, R. Monego, E. Lieberher, M. Schwanninger, R. Hollenstein, P. Mazzolo, P. Krammer, C. Belloni, M. Kleck, M. Joray, A. Marti, T. Stoll, G. Della Poeta.

Als wir in Amriswil ankamen musste Eintritt bezahlt werden.

Anschliessend durfte man sich vom Buffet Spaghetti holen.

Es wurden drei verschiedene Saucen angeboten.

Man durfte sich immer wieder Spaghetti holen gehen, was uns gut gefiel.

Während dem Essen begann der DJ Musik aufzulegen.

Herr Mazzola war einer der ersten, der sich auf die Tanzfläche traute.

Mit der Zeit wurde die Tanzfläche immer voller.

Die anderen trauten sich auch, auf die Tanzfläche um zu tanzen.

Herr Monego war das erste Mal mit dabei, schien viel Spass daran zu haben. Er lächelte.

Gegen 21:30 Uhr, machten wir uns auf den Weg nachhause, da einige etwas müde erschienen.



## Primos Kegelgruppe (P. Mazzola / C. Rest)

Am 6 April war es endlich wieder mal soweit.

Primos Kegelgruppe wachte aus dem Winterschlaf auf. Nachdem die anderen Kegelbahnen nichts gewesen sind haben wir in Amriswil das 1001 ausprobiert. Es war perfekt für uns. Viele bunte Lichter und gute Stimmung mit guter Musik und natürlich eine tolle Kegelbahn. Wir hatten sehr viel Spass miteinander und die Stimmung war ausgelassen. Der Endsieger unserer Kegelgruppe war dann „PRIMO „

Gut gelaunt sind wir wieder nach Hause gekommen und freuen uns jetzt schon auf den nächsten Kegelnachmittag

Das Kegelteam

Primo, Annegret und Claudia



## Das Besmerhuus im Diskofieber! (V. Thum)

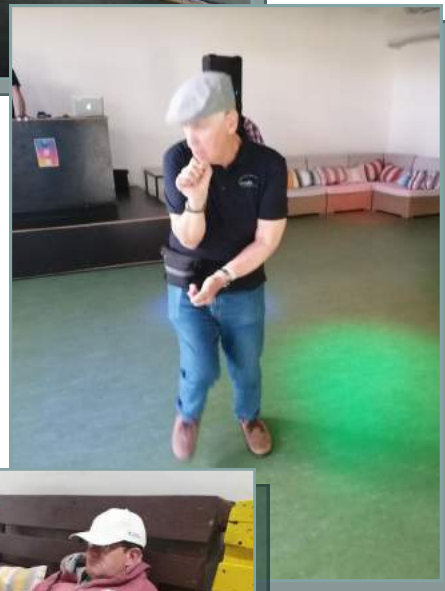
Nach dem Znacht ging es endlich los... Mit den Autos fuhren wir ins „oja“, wo die Disko stattfand.

Wir wurden schon mit toller Musik empfangen, die sofort zum Mittanzen einlud. Dabei hat der DJ Marco alles gespielt, was wir uns gewünscht haben. So konnten wir zu moderner Pop- Musik tanzen oder bei Volksmusik mitsingen. Es blieben keine Wünsche unerfüllt.

Wer eine Pause vom vielen Tanzen benötigte, konnte es sich auf dem gemütlichen Sofa erholen. Oder an der Bar etwas zu trinken bestellen. Dort gab es eine grosse Getränkeauswahl. So konnte, nach dem Tanzen, jeder seinen Durst stillen.

Die Disko bot nicht nur Gelegenheit zum Tanzen sondern auch um neue Leute kennen zu lernen oder alte Bekannte zu treffen.

Es war ein toller Abend!



## Handzeichen-Treffen (F. Müller / S. Jenter)

An einem Sonntag im Mai gab es ein kleines Treffen zum Handzeichen üben.

Mitgemacht haben interessierte Bewohnerinnen und Bewohner vom Besmerhuus.

Zusammen haben wir Gebärden für den Sommer geübt.

Die UK Gruppe wünscht euch viel Freude beim Üben.



## Brandschutzweiterbildung (T. von Arx)

Wie alle zwei Jahre wurde im Kreuzlinger Feuerwehrdepot Ost eine Weiterbildung zum Thema angeboten. Diese bestand im ersten Teil aus einem Theorieunterricht. Daran schloss sich ein praktischer Teil an, bei dem mit Wasser und Feuerlöscher sowie mit der Löschdecke gearbeitet wurde. Im Theorieteil ging es vorwiegend um den Ablauf im Brandfall und worauf zu achten ist, wie beispielsweise mit dem Wind zu arbeiten und sich selber nicht in Gefahr zu bringen. Sehr wichtig ist auch, Feuerlöscher, die entsichert worden sind, nicht mehr zurück zu stellen sondern dem Service zu übergeben.

Im praktischen Teil gab es eine Einführung des Feuerwehr Kommandanten Kurt Affolter. Er wies uns in die Handhabung der Feuerlöscher ein und erklärte uns, welche Feuerlöscher für welche Art von Bränden genutzt werden sollen. Es existieren für brennende Flüssigkeiten wie



beispielsweise Fett oder Öl sowie für brennende Feststoffe wie Kunststoff oder Holz die Kategorien A und B .

Bei der Brandbekämpfung ist es wichtig mit dem Schlauch immer in die Glut oder den Brandherd zu zielen bis der Brand gelöscht ist. Nachdem der Brand gelöscht ist wird immer ei-

ne Brandwache abgestellt, denn es kann bis zu 48 h später wieder anfangen zu brennen.

Wir übten auch das Löschen mit einer Löschdecke. Diese wird insbesondere in der Bekämpfung von Öl und Fettbränden eingesetzt. Dabei wurde ein Ölbrand am Kochherd simuliert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung gingen sehr respektvoll mit der Situation um. Die Übung half Ängste und Unsicherheiten abzubauen.

Wichtig ist, dass die Feuerlöschdecke nicht geworfen wird und dass



sie den kompletten Brandherd abdeckt. Sobald Sauerstoff an den Brandherd kommt, kann es wieder aufflammen. Die Feuerwehrleute begleiteten die Übung und gaben uns gute

Tipps.

Am Schluss wurde der Einsatz eines Pulverlöschers demonstriert. Wenn man diesen in einer Küche einsetzen würde, wäre die anschließende Reinigung eine mittlere Katastrophe. Das Feuer in einer Küche könnte damit auch nicht richtig gelöscht werden, es würde sich immer wieder entfachen.





## Küchen-Tipp (H. Bühler)

### Ingwer-Rhabarber-Sirup mit Vanille

Ingwer, Vanille und Rhabarber in Wasser köcheln. Absieben. Vanillezucker und Zucker im Saft auflösen. Sirup in Flaschen abfüllen.

Ergibt ca. 7 dl

#### Zutaten:

40 g Ingwer  
6 dl Wasser  
2 Vanilleschoten  
400 g Rhabarber  
10 g Zucker

#### Zubereitung:

Ingwer schälen und in dünne Scheiben schneiden. Im Wasser ca. 20 Minuten köcheln lassen. Vanilleschoten längs halbieren, Mark herauskratzen und mit den Schalen zum Sirup geben.

Rhabarber in kleine Stücke

schneiden und begeben. Ca. 5 Minuten mitköcheln. Absieben und Rhabarber ausdrücken. Saft auffangen, nochmals erhitzen, Vanillezucker und Zucker begeben. Köcheln lassen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Sofort in heiss ausgekochte Flaschen abfüllen.

Zubereitung ca. 30 Minuten und ca. 25 Minuten köcheln lassen

#### Tipps:

Zum servieren Sirup im Verhältnis 1:4 mit eiskaltem Leitungswasser mischen

Rhabarberresten für ein Kompott verwenden

Kühl und dunkel gelagert, ist der Sirup ca. 1 Monat haltbar. Geöffnet, sollte er im Kühlschrank gelagert werden.



Bild: <https://dasprinzipgesundheits.com/2015/05/27/rhabarber-Ingwer-sirup-mit-zitronenmelisse/>

## **Nachtreffen der „Ostsee-Segler“** (R. Hollenstein / C. Belloni)



„Vivala“ in Weinfeldern hat uns eingeladen um gemeinsam die Erinnerungen an das gemeinsame Segeln im letzten Jahr wieder aufleben zu lassen. Am 23. April fuhren wir nach dem Mittagessen

im Besmerhuus los in Richtung „Vivala“ nach Weinfeldern. Dort wurden wir von allen, die beim Segeln dabei waren, herzlich begrüsst. Wir sahen uns gemeinsam den Film an, der beim Segeln gedreht worden war. Frau Hollenstein meinte, das für sie Tollste in den Ferien war, gemeinsam mit Kapitän Hermann eine Runde in einem kleinen Boot zu drehen. Sie hat in den

Ferien viele neue Bekanntschaften geschlossen und freute sich sehr diese am Treffen wieder zu sehen.

Nach dem Film genossen wir gemeinsam ein kleines Dessert und alle Teilnehmer des Segel-lagers bekamen ein T-Shirt als Erinnerung. Wir alle freuten uns sehr darüber. Es war schön gemeinsam noch einmal an die schöne Zeit beim Segeln zu denken.

Wir danken den Organisatoren von „Vivala“ sehr für die Gestaltung des Nachmittags, die T-Shirts und dass wir an dem wunderbaren Segeltörn teilnehmen durften.

## **Besuch der Kantischüler** (L. Fuchs)

Am 19.03.19, hatten wir, die Erstklässler der Kantonsschule Kreuzlingen, die Möglichkeit einen näheren Einblick in den Alltag der Bewohner des Besmerhuuses zu erlangen.

Das Besmerhuus ist eine Einrichtung in Kreuzlingen, für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung.

Wir trafen alle am Morgen um 9 Uhr im Besmerhuus ein, erhielten unsere Namensschilder und eine kurze Einführung, welche unter anderem von Herrn Bruggmann vorgestellt wurde.

Anschliessend machten wir uns auf, auf die Schnitzeljagd. Durch die Schnitzeljagd hatten wir die Möglichkeit Kontakt mit den Bewohnern herzustellen und gleichzeitig Antworten auf fachliche und betriebliche Fragen zu bekom-

men

Nach der Auswertung und Beantwortung der Schnitzeljagd wurden wir auf die jeweiligen Wohngruppen zum Essen aufgeteilt.

Zum Essen gab es Reis zusammen mit Fleisch und Gemüse und als Beilage Salat. Das Essen hat uns allen sehr viel Freude bereitet, da wir die Möglichkeit hatten, uns mit den Bewohnern zu unterhalten.

Um 12:45 Uhr fanden wir uns nochmals in dem Gemeinderaum zur Schlussversammlung zusammen. Anschliessend machten wir noch ein Gruppenfoto und wurden dann nach Hause entlassen.

Mir hat der Einblick im Besmerhuus sehr gut gefallen. Ich habe davor schon viel positives



von den Wohngemeinschaften gehört und fand es toll, mir auch selbst ein Bild davon machen zu

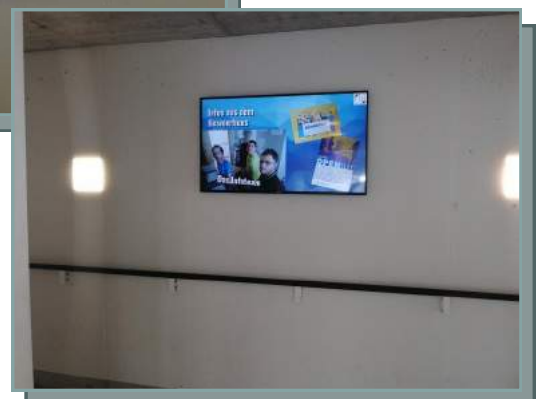
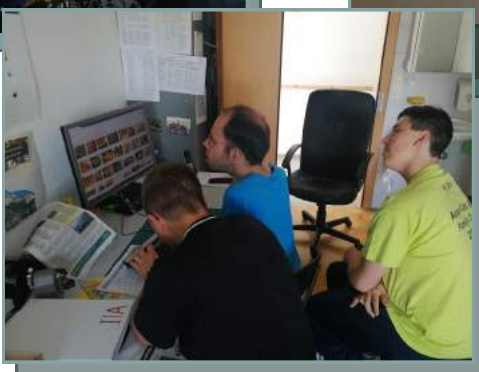
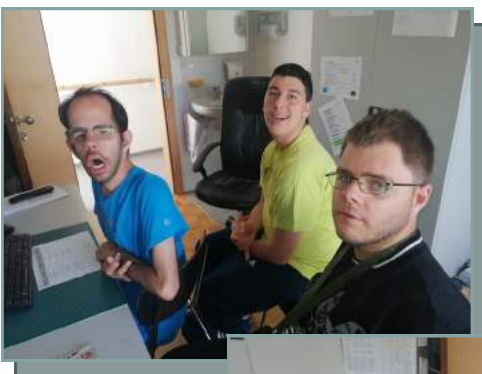


können. Der Kontakt mit den Bewohnern war sehr bereichernd.

## **Public-Display im Besmerhuus** (F. Trempa)

Im Besmerhuus gibt es seit diesen Monat ein sogenanntes Public-Display. Dieses Public-Display befindet sich für alle zugänglich im Eingangs Bereich vom Neubau. Auf diesem Public-Display werden verschiedene Informationen angezeigt. Wetter, Mittagessen, Busfahrplan, Produkte aus dem Besmerhuus und Informatio-

nen aus dem Besmerhuus. Um dieses Public-Display mit Informationen zu versorgen trifft sich eine Gruppe drei mal in der Woche. In dieser Gruppe sind F. Gallo, J. Gantenbein und L. Fehr. Begleitet werden sie durch F. Trempa. Die Gruppe hat beschlossen sich Info-Team zu nennen.



## Ausflug nach Überlingen (J. Gantenbein / J. Hoffmann)

In einer der letzten Betriebsversammlungen wurde beschlossen:

Die POB macht dieses Jahr wieder einen Betriebsausflug und zwar mit dem Schiff nach Überlingen. Damit die Gruppe nicht zu gross wird, fuhr die erste Gruppe am 13.Mai und die zweite Gruppe ist dann im Juni dran.

So waren es neun Personen aus der Abteilung Anzündhilfe, Industrie und der Holzwerkstatt. Um 8:30 Uhr ging es los mit den Heimbussen. Parkiert wurde bei der Eishalle an der Grenze. Zu Fuss ging es weiter zum Hafen nach Konstanz. Dort stiegen wir ins Schiff. Dort konnten wir im zweiten Stock Kaffee, Brezeln oder Muffins kaufen. Zuerst fuhr das Schiff direkt nach Meersburg. Es stiegen dann sehr viele Leute ein. Dann ging es zur Insel Mainau und danach wieder rüber an den Pfahlbauten vorbei nach Unteruhldingen. Nächste Station war Dingelsdorf und endlich ging es direkt nach Überlingen.

Es war schon nach 11 Uhr als wir ankamen. Damit wir noch freie Plätze finden haben wir uns sofort ein Restaurant gesucht. Wir entschieden uns ins Capri einzukehren. Es gab lauter italienisches Essen, zum Beispiel Pizza, Spaghetti oder Lasagne. Danach haben noch einige einen Kaffee bestellt. Am Schluss hat jeder bezahlt.

Um 13:30 fuhr unser Schiff zurück und so waren wir um 14:45 wieder im Hafen von Konstanz. Auf dem Rückweg direkt an der Grenze hinter dem Sealife war ein kleiner Circus. Der hatte einige Kamele und andere Tiere auf der Wiese. Die konnten wir uns anschauen. Danach sind wir mit unserem Bus wieder zurück ins Besmerhuus gefahren.

## Besmer-Brenner bei socialstore.ch (F. Trempa)

Seit kurzen sind unsere Besmer-Brenner ebenfalls bei socialstore.ch online erhältlich. Zusammen mit unseren anderen Produkten stellen sie ein umfangreiches Produktangebot von Seiten des Besmerhuus da. Somit können alle unsere Produkte aus der gesamten Schweiz online bestellt werden!

Es besteht natürlich auch weiterhin die Möglichkeit all unsere Produkte direkt bei uns zu erwerben!

Produkte aus sozialen Institutionen in der Schweiz. DE FR

Firmengeschenke Haus & Wohnen Baby & Kind Genuss Taschen Beauty & Pflege Freizeit Mehr

Besmer-Brenner (Cheminée und Grillanzünder) Haus & Wohnen Grill und Feuerschalen Besmer-Brenner (Cheminée und Grillanzünder)

Neu

**Besmer-Brenner (Cheminée und Grillanzünder)**

Der Besmer-Brenner ist eine ideale Anzündhilfe für Grill, Cheminée und andere Feuerstellen und eignet sich gut als Geschenk oder als „Mitbringsel“ bei einer Einladung.

Verpackungseinheit: 24 Stück pro Packung

Tellen Pinterest

**9.50 CHF inkl. MwSt.**

Menge: 1

In den Warenkorb

Vergrößern

## Weiterbildung Hausdienst (T. von Arx)

Thema Wäsche sortieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung waren sehr interessiert und machten aktiv mit. Der Sinn des Sortierens wurde erläutert, sowie das System, nach dem wir arbeiten. Sie übten das Sortieren mit den Piktogrammen die an den Wäschewagen angebracht sind.

Diese sind eine grosse Hilfe beim richtigen Sortieren der Schmutzwäsche.



Den Wäschesäcken sind auch verschiedene Farben zugeordnet. Dann gibt es noch grüne und rote Wäschenetze. In den grünen Netzen werden die Socken gesammelt. Diese werden mit den Netzen gewaschen und getrocknet

und dann wieder auf die Wohngruppen verteilt. In den roten Netzen werden die Geschirrtücher gewaschen, getrocknet und anschliessend gemangelt.

Auf dem Bild kann man sehen wie die Wäschesäcke den Behältern zugeteilt und eingespannt werden. Dabei brauchte manchmal Unterstützung durch das Personal.



Danach wurden die Piktogramme erklärt und den Farben der Deckel der Wäscheständer zugeordnet. Es wurde erläutert was passiert, wenn aus Versehen ein Wäschestück bei 90° statt bei erlaubten 30° gewaschen

wird. Die Wäsche kann eingehen oder verfilzen. Anschliessend mussten die Teilnehmer eingefädelt Gürtel, Nastücher, die in Hosentaschen gesteckt wurden sowie andere, in den Kleidungsstücken versteckte Gegenstände suchen und aussortieren. Anschliessend wurden Hemden ganz zugeknöpft. Dann wurden Kleidungsstücke an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt. Diese kamen dann nach vorne und ordneten die Kleidungsstücke den richtigen Wäschesäcken zu. Das hat wirklich prima geklappt. Wir hatten alle viel Spass dabei.

Am Schluss konnten noch Fragen gestellt werden. So zum Beispiel. „Wie funktioniert das Wäschesortieren in den Wohnungen in der Langhaldenstrasse und in der Burgstrasse?“ Die Antwort: „Sie bringen die Schmutzwäsche direkt in die Lingerie und diese wird dann vom Hausdienst sortiert.“

Nach der Einführung in das „Wäsche sortieren“ haben wir noch einen Rundgang durch die Lingerie gemacht. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sie schon gekannt aber sahen sie jetzt mit anderen Augen.





## Herr Kammer plaudert aus dem Nähkästchen (D. Brugger)

Wusstet ihr das früher auf dem Besmerhuusareal verschiedene Tiere gehalten wurden? Ich auch nicht. Zum Glück gibt es Herrn Kammer!

Herr Kammer erzählt, dass früher im Garten Tiere gelebt haben. Da waren Hühner, Hasen, Ziegen und Katzen. Als absolutes Highlight wohnte ein Hängebauchschwein namens Lotti bei uns!

Momentan wohnen keine Tiere bei uns, die Gruppe Neubau EG fand jedoch heraus, dass sie einen Esel  
-oder zwei- ganz toll fänden. ;)

So ganz nebenbei erwähnte unser Infor-

mant Herr Kammer, dass wohl bald eine Katze ins Besmerhuus ziehen darf. Wir freuen uns darauf!



Bild: <https://pixabay.com/de/photos/kitten-katze-k%C3%A4tzchen-tigerkatze-2630518/>

## ... Termine... Termine... Termine... Termine... Termine...

### **Wann?**

13. Juni

10. Juni

15. Juni

15. Juni

21. Juni

06. Juli

13. Juli

Ab 20. Juli

06. August

09. August

10. August

### **Was?**

Naturerlebnistag

Orgelkonzert

Chrüzlinger Fäscht

Jubiläumsfest Haus Miranda

Gottesdienst

Bootsfahrt Hoppetosse

Openair Bruckfelden

Betriebsferien

Stars in Town

Stars in Town

Kochstudio

### **Wo?**

Lengwiler Wald

Kirche St. Ulrich

Boulevard Kreuzlingen

Mehrzweckhalle Leimbach

Kirche Kurzrickenbach

Bodensee

Bruckfelden

Besmerhuus

Schaffhausen

Schaffhausen

Besmerhuusküche

## Impressum

### **Herausgeber:**

Verein Besmerhuus  
Besmerstrasse 22  
CH-8280 Kreuzlingen



### **Redaktion Besmerhuus Ziitig:**

Thomas Stoll  
Florian Trempa  
Telefon: +41 71 686 60 93